



RETTENBACH
lebendig und nah

Gemeindeblatt

Aktuelle Informationen und amtliche
Bekanntmachungen der Gemeinde Rettenbach

Bereitschaftsdienst / Ärzte

Apotheken-Notdienst

Fr., 01.02.13	Apothek Brenner, Günzburg	08221/3688896
Sa., 02.02.13	Apothek am Stadtbach, Günzburg	08221/2041828
So., 03.02.13	Marien-Apothek, Burgau	08222/1370
Mo., 04.02.13	Apothek im Ärztehaus, Günzburg	08221/367430
Di., 05.02.13	Albertus-Magnus-Apothek, Burgau	08222/2074
Mi., 06.02.13	Guntia-Apothek, Günzburg	08221/2049839
Do., 07.02.13	Stadt-Apothek, Burgau	08222/1339
Fr., 08.02.13	Antonius-Apothek, Günzburg	08221/6031

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Tel. Nr. 01805-191212.

Örtlicher Dienst:

Herr Dr. med. Veit, Tel. Nr. 08224-90340,
Freitag, 01.02.2013, 18.00 Uhr - Montag, 04.02.2013, 8.00 Uhr

Ärzte in Rettenbach

Dr. Rudolf Sedlmeier (allg. Arzt)
Telefon 08224/804111 oder 0172/7312222

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

Sprechzeiten in der Gemeindekanzlei

Montag und Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.30 - 19.00 Uhr

Gerne können Sie zu diesen Zeiten auch unter der Tel.Nr. 08224/610 anrufen.

In dringenden Fällen ist die 1. Bürgermeisterin unter der Tel.Nr. 08224/804930 erreichbar.

Müllabfuhr / Wertstoffhof

Restmüll Freitag, 08.02.13

Biomüll Freitag, 01.02.13

Blaue Vereinstonnen

Wertstoffhof Offingen: Ganzjährig: Fr., 14 - 16 Uhr u. Sa., 9 - 11 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach
von-Riedheim-Str. 5, 89364 Rettenbach
Tel. 08224 / 610 - Fax 08224 / 8045688
eMail: rathaus@gemeinde-rettenbach.de
www.gemeinde-rettenbach.de



Druck und Anzeigen:

Altstetter-Druck GmbH
Höslstr. 2, 86660 Tapfheim
Tel. 09070 / 90040 - Fax 09070 / 1040
eMail: rettenbach@altstetter.de

Mitteilungen der Bürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 11., 13. und 15. Februar finden keine Bürgersprechstunden statt.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar und eine fröhliche Faschingszeit!

Ihre
Sandra Dietrich-Kast, Bürgermeisterin

Winterdienst in unserer Gemeinde

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke verantwortlich. Die Gehwege sind bei Schnee und Schnee- und Eisglätte begehbar zu halten. Diese Sicherungspflicht besteht werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr nach jedem Schneefall und bei Glätte. Bei Dauerschneefall muss in angemessenen Zeitabständen geräumt und gestreut werden.

Gestreut werden darf nur mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Sand. Wenn es die Witterungsverhältnisse erforderlich machen, kann die Kommune das Streusalzverbot aufheben. Auf Treppen und Rampen ist Tausalz erlaubt.

Denken Sie bitte auch daran, bei einsetzendem Tauwetter den Schnee und das Eis aus den Fahrbahnbegrenzungen/Hochbordsteinen zu beseitigen, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann. So wird vermieden, dass bei erneutem Frost Wasser zu gefährlichen Eisflächen gefriert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Durchführung des Winterdienstes in unserer Gemeinde

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit in Ihren Grundstücken, damit der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Notruftafel

Augsburger AIDS-Hilfe 0821-2592690

Gesundheitsamt Günzburg 08221-95722

Apotheken-Notdienst 0800-0022833

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

rund um die Uhr 116117

(ohne Vorwahl)

www.116117info.de

Erste Hilfe / Notruf

BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller 112

Feuerwehr

BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller 112

www.notruf112.bayern.de

Frauenhaus oder -notruf

0821-2290099

Giftnotruf München

089-19240

Kinder- und Jugendtelefon

Nummer gegen Kummer (unentgeltlich)

Telefon: 0800-1110333

www.kinderundjugendtelefon.de

Krankentransport

19222

Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion 89331 Burgau 08222-9690-0

Polizeiinspektion 89312 Günzburg 08221-919-0

Sozialstation

08224-1330

Strom

Störungshotline: 0800/5396380

LEW Burgau 08222-1449

LEW Günzburg 08221-911-0

EnBW ODR AG 07961-82-0

Gas

Erdgas Schwaben Günzburg 08221-36020

Notruf (Nacht/Wochenende) 0800-1828384

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Tierschutzverein

Günzburg 08221-30331

Höchstädt 09074-3146

Weisser Ring Augsburg (Kriminalitätsopfer)

0821-993322

Nachrichten der Verwaltungsgemeinschaft

An alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Lastschriftverfahren zur Abbuchung ihrer Steuern und Abgaben teilnehmen

Am **15.02.2013** wird die 1. Rate 2013 Ihrer Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig. Alle Bürgerinnen und Bürger, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, brauchen sich um nichts kümmern, denn die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Offingen wird auf den Tag genau diese Rate vom angegebenen Konto abbuchen.

Alle diejenigen, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, sollten darauf achten, dass sie ihren Überweisungsauftrag so rechtzeitig zur Bank oder Sparkasse geben, dass die Rate zum 15.02.2013 verbucht werden kann. Die letzten Monate haben gezeigt, dass es zu Unmut und Unzufriedenheit dieser Zahlungspflichtigen gekommen ist, wenn nach Verstreichen der Zahlungsfrist ohne Zahlung, eine Mahnung mit Mahngebühr und Kostenersatz ins Haus flattert. Unter der Internetadresse:

<https://serviceportal.komuna.net/offingen/rsp/einzugsermaechtigung/start> können Sie eine Einzugsermächtigung direkt ausfüllen, herunterladen und ausdrucken, unterschreiben und in den Briefkasten Ihrer Gemeindeverwaltung oder bei der VG Offingen einwerfen. Damit übernehmen wir die Überwachung der Zahlungstermine für Ihre Steuern und Abgaben.

Ihre Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Offingen

Gemeinde 89364 Rettenbach

Offingen, 21.01.2013

von-Riedheim-Str. 5

Hauptamt, Frau Fischer,

89364 Rettenbach

Zi. 18, Tel. 08224/969722

Telefax: 08224/969730

Verwaltungsgemeinschaft

E-Mail: fischer@offingen.de

89362 Offingen

Nr./AZ 1011

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 22.02.2013 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Frau Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast, von-Riedheim-Str. 5, 89364 Rettenbach, rathaus@gemeinde-rettenbach.de bzw.

Verwaltungsgemeinschaft Offingen, z. Hd. Frau Brigitte Fischer, Zi.Nr. 18, Marktstr. 19, 89362 Offingen, fischer@offingen.de

Wir benötigen folgende Angaben:

Familienname, Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße, Hausnummer, Wohnort

Beruf

Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeit:

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Offingen, 21.01.2013

Brigitte Fischer

Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 07. November 2012 (JMBl.S.127)

II. Abschnitt Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

3. Unfähigkeit zum Schöffenam

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenam zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;

4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;

4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;

4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;

4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;

4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

5.1 der Bundespräsident;

5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;

5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;

5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Verordnung vom 21. Dezember 1995, GVBl 1996 Satz 4, BayRS 300-1-2-J, zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2011, GVBl S. 296, ber. 2011, 340);

5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

5.7 Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert;

5.8 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenam berufen werden sollen, nämlich Personen, die

– gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder

– wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;

6.2 Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an 40 Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;

6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;

6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;

6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;

6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;

6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Ein Bewerbungsformular kann unter www.vg-offingen.de/Schoeffenwahl/mehr heruntergeladen werden.

Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Praktikantenstelle für die Erzieherausbildung bei der Gde. Gundremmingen für das Kindergartenjahr 2013/2014

Die Kindertagesstätte Gundremmingen bietet einem/r engagierten Praktikanten/in für das SPS I (Sozialpädagogisches Seminar im 1. Jahr) befristet vom **01.09.2013 bis 31.08.2014** eine Praktikantenstelle an. Der Einsatz wird in der Kinderkrippe sein. Die Kindertagesstätte Gundremmingen verfügt über ein aktives Leitbild und freut sich auf Ihre Neugier und Ihren Lernerifer.

Ihre aussagefähige Bewerbung (einschl. Vorlage des Praktikumsvertrages einer Fachakademie für Sozialpädagogik) nimmt Frau Marlene Osterlehner, Leiterin der Kindertagesstätte, unter der Adresse: 89355 Gundremmingen, Rathausplatz 3, Tel. 08224/968031, gerne **bis zum 28. Februar 2013** entgegen.

Kindergartennachrichten

Baby- und Kinderbasar

Am **Sonntag, den 10. März 2013** findet von **14.00 – 16.00 Uhr** in der Gemeindehalle unser Baby- und Kinderbasar mit Kinderanimation statt.

Verkauft werden können sämtliche Artikel rund um das Baby, Kinderbekleidung sowie Spielzeug auf 2 Etagen.

Selbstverständlich bieten wir auch wieder Kaffee und selbstgebackene Kuchen an (auch zum Mitnehmen).

Der Gesamterlös kommt dem Kindergarten zugute.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Raphael.

Anmeldungen unter 08224/967902

Einladung

Der Kindergarten St. Raphael in Rettenbach lädt ein zum Elternabend **„Naturheilkundliche Behandlung bei Kindern“**

Am Dienstag, den 5. März 2013 um 19:30 Uhr im Kindergarten.

Herr Sebastian Weng, Heilpraktiker aus Jettingen–Scheppach, spricht und informiert zu diesem Thema.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf Euro 3.-.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht nur Eltern von Kindergartenkindern, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen sind!!!

Das Kindergartenteam

Schulnachrichten

Informationstag und Tag der offenen Tür am J.-M.-Sailer-Gymnasium Dillingen

Das Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen lädt alle Eltern **und** Schülerinnen und Schüler, die beabsichtigen, im kommenden Schuljahr in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums überzutreten, ganz herzlich ein.

Am **Samstag, 23. Februar 2013**, ist die Schule ab 09.00 Uhr für einen Rundgang und erste Kontakte geöffnet. Der Vortrag für die Eltern beginnt in der Aula um 10.00 Uhr. Währenddessen lernen die Kinder die Schule aus Schülersicht kennen und werden von einem Team aus Lehrern und Schülern betreut.

Anschließend besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen mit Lehrern, Eltern und Schülern unseres Gymnasiums zu klären.

Der **„Tag der offenen Tür“** vermittelt interessierten Eltern und ihren Kindern weitere Eindrücke. Am **Samstag, 09. März 2013**, kann in der Zeit von **09.00 – 12.00 Uhr** das Schulhaus besichtigt und ein Einblick in die pädagogische Arbeit des J.-M.-Sailer-Gymnasiums gewonnen werden.

An zahlreichen Informationsständen stehen Schulleitung, Beratungslehrer, Fachleiter, Eltern- und Schülervertreter für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Kurt Ritter, Schulleiter

DOMINIKUS-ZIMMERMANN-REALSCHULE Günzburg

Rebaystr. 9. 89312 Günzburg; 08221 8000, 08221 5037

E-Mail schule@dzrs.de, <http://www.dzrs.de>

Schnupper- und Informationsabend

„Die Realschule – realistische Chancen für heute und morgen“

am Donnerstag, 28. Februar 2013

Beginn: 18:00 Uhr

- Schnupperunterricht für interessierte Schülerinnen und Schüler
- Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte
- Verschiedene Aktionen / Projektpräsentation

Herzlich eingeladen sind alle Eltern und Erziehungsberechtigte sowie deren Kinder, die in die Realschule übertreten möchten. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Musikschule

Winterkonzert im Klaiberhaus mit herausragenden Leistungen

Die Schüler unserer Musikschule Gundremmingen, Offingen, Rettenbach konnten mit ihren Beiträgen beim Winterkonzert voll überzeugen und sich viel Applaus beim Publikum erspielen. Hörenswert waren dabei die Beiträge der jungen Pianisten Kai Schuster und Johannes Strehle, die ihre schweren Inventionen von Bach und lyrischen Walzer von Chopin auswendig und fehlerfrei vortrugen.

Auch ohne Noten und mit großem musikalischen Gefühl, überzeugte Leonie Remmele an der Harfe mit dem Wintertraum und gemeinsam mit ihrer Schwester Saskia beim letzten Tanz der Sonne. Auch unser Preisträger beim ASM Wettbewerb, Leon Musselmann, gab eine Kostprobe seines Könnens auf der kleinen Trommel mit zwei Spielstücken. Viel Applaus bekam auch das Gitarrenquintett der Musikschule, dass das Konzert gleichzeitig als Generalprobe für den Wettbewerb "Jugend musiziert" am kommenden Sonntag in Ulm nutzte. Mit romantischen Klängen von Edward Grieg oder abstrakten Klangversuchen, teils getrommelt, gezupft und geschlagen, zogen sie die Zuhörer ganz in ihren Bann. Ein traditionelles jüdisches Volkslied hauchten die Klarinettschüler gemeinsam mit ihren Lehren im Quartett, einfühlsam und wohlklingend, bei Shalom Alachem durch ihre Instrumente. Einen swingenden Beitrag brachten die jüngsten Künstler Sophie Groß und Max Berger auf ihren Trompeten zu Gehör und fanden damit großes Gefallen beim Publikum. Marie Schwarz und Hanna Zielinski spielten mit feinen Flötentönen, begleitet von Klavierlehrerin Francesca Andreula, mit großer Spielfreude und filigraner Spieltechnik bekannte Werke von Cluade Debussy und Michel Blavet. Ein Hauch Alpenstimmung gab's dann beim Euphonium-Duett mit Lukas Fischer und Johannes Wittmann, die mit warmem Ton das Alphorn bei heimatlichen Weisen imitierten. Julia Schlander zeigte auf dem Tenorsaxophon beachtliche technische Fähigkeiten und interpretierte die Sonate in F von Friedrich Händel mit großem Ton und Musikalität. Gewohnt sicher und musikalisch reif traten zum Ende hin Sarah Bader und Daniela Denk im Querflötenduetts beim Turn Around von Jack Gale auf und setzten einen letzten Höhepunkt zum Ende des Konzerts.

Klaus Schlander, Musikschulleiter



Gitarrentalente der Musikschule Offingen- Gundremmingen-Rettenbach bei "Jugend musiziert" erfolgreich.

Beim 49. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" am vergangenen Sonntag in Neu-Ulm erspielte sich das Gitarrenquintett der Musikschule Offingen-Gundremmingen-Rettenbach hervorragende Ergebnisse.

Die fünf jungen Musiker Selina Geißler, Daniel Müller, Aaron Berchtold, Simon Musselmann und Matthieu Winckel erhielten in der Altersgruppe III (12-14 Jahre) einen ersten Preis mit Weiterleitung zum bayerischen Landeswettbewerb, der vom 22. bis 26. März in Cham stattfindet.

Das Ensemble überzeugten die Jury mit ihrem knapp 20-minütigen Programm durch souveränes Zusammenspiel, ausgeklügelte Dynamik, Virtuosität und viel Spielfreude. Deutlich zu erkennen war die Routine im Auftreten, da fast alle Gitarristen bereits mehrfach in den letzten Jahren bei Jugend musiziert erfolgreich waren.

Nach sehr vielen Proben in den vergangenen Monaten freuten sich natürlich auch die Lehrer Rachel und Peter Merz über die Erfolge ihrer Schützlinge.

Großer Erfolg beim ASM Bundeswettbewerb

Über 300 junge Talente stellten sich am vergangenen Sonntag zum Bundeswettbewerb des ASM in Ursberg.

Darunter auch einige Schüler unserer Musikschule. Leon Musselmann und Julia Berger erspielten sich dabei eine ausgezeichnete Bewertung mit jeweils 91 Punkten.

Mit sehr gutem Erfolg wurden Sophie Gross, Hanna Zielinski und Marie Schwarz bewertet.

Allen Teilnehmern der beiden Wettbewerbe, gratulieren wir herzlich, seitens der Musikschule und wünschen ihnen viel Erfolg bei den nächsten Wettbewerben.

Fundsache

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Offingen wurde letzte Woche folgender Gegenstand abgegeben:

1 Damenarmbanduhr

Die Eigentümer werden gebeten, sich im Bürgeramt Offingen, Zimmer 2 oder telefonisch unter der Nummer 08224/9697-12 (Herr Holzner) oder 08224/9697-13 (Frau Schulz) zu melden.

Bücherei

Zwei Seelen in einer Brust

Auf den ersten Blick ist Finley Jayne ein ganz gewöhnliches 16-jähriges Mädchen: hübsch und liebenswert. Doch in ihr lauert noch eine andere, dunklere Finley, die mit ihren übermenschlichen Kräften selbst den Gaunern in den finsternen Gassen Londons das Fürchten lehrt. Als Finley wegen ihrem dunklen Ich sogar die Anstellung im Haus einer noblen Familie verliert, ist sie am Boden zerstört. Doch dann lernt sie den mysteriösen Griffin und seine Freunde kennen, die in den Straßen Londons Jagd auf das Böse machen. Als auf die Königin von England ein Mordanschlag verübt wird, streift Finley ihr braves Mädchenkostüm ab und versucht auf ihre Weise das Empire zu retten.

DAS MÄDCHEN MIT DEM STAHLKORSETT von **Kady Cross** entführt Euch in eine packende Fantasywelt rund um das viktorianische London.

Geheimnisvolle Maschinenwelten und mystische Wesen in den vermeintlich altehrwürdigen Gassen werden Eure Begleiter sein.

Euer Büchereiteam

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 16 bis 17 Uhr

Achtung: Faschingsferien geschlossen!!!

Vereinsnachrichten

FC Reflexa Rettenbach



Sportlerball des FC Reflexa Rettenbach

am **02.02.2013** in der Gemeindehalle

Beginn: wenn die Halle voll ist,

Saalöffnung 19.00 Uhr

Es spielt für Sie

Take five

Außerdem mit dabei, der

CC H und die **LAUDONIA**

mit **XXL-Bar**

kostenloser „Heimfahrerservice“.

Einweihung Sportheim

Aus wichtigen Gründen mussten wir den Termin der Einweihung verlegen!

Der neue Termin für unsere Einweihung ist das Wochenende vom **14.06.2013 – 16.06.2013**.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am **Samstag, den 09.03.2013** im Sängerbücherei/Feuerwehrheim statt.

Beginn 20:00 Uhr.

Krieger- und Soldatenverein Rettenbach e. V.



Mitgliederversammlung 2013

Die Mitgliederversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Rettenbach findet am **Sonntag, 17. Februar 2013, um 10.00 Uhr** in der Gemeindehalle Rettenbach (OG) statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußwort
4. Protokoll 2012 und Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
6. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Anträge zu Punkt 8 können **bis 15.02.2013** beim 1. Vorstand, Georg Haindl, Am Priel 30, eingereicht werden.

Um **8.30 Uhr** findet eine **Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Vereins** statt. Zu Messe und Versammlung ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Interessierte und Freunde des Krieger- und Soldatenvereins Rettenbach.

Ankündigung - Sammlung von Altmetallen

Der Krieger- und Soldatenvereine Rettenbach plant, am **Samstag, 08. Juni 2013** eine Sammlung von Altmetallen durchzuführen.

Bitte den Termin vormerken und das Sammelgut rechtzeitig vorbereiten. Altmetalle sind wertvolle Rohstoffe, mit denen Sie unsere Arbeit unterstützen können.

Eine Erinnerung und Bekanntgabe der Abgabestellen erfolgt rechtzeitig vor dem Sammeltermin.

Die Vorstandschaft

Kaffeekränzchen in Remshart

Am **gumpigen Donnerstag, den 7. Februar**, laden wir zum traditionellen Faschingskaffeekränzchen im Remsharter Pfarrstadel herzlich ein.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, besonders auch aus den anderen Ortsteilen.



Neue Vereinsgründung - Rettenbacher Freibergsichter e.V.

Aus aktuellem Anlass wurde der Verein „Rettenbacher Freibergsichter e.V.“ gegründet. Wer Lust hat mitzumachen, der melde sich bei uns.

Die Vorstandschaft

Vereinsnachrichten aus der VG

Einladung zum Kaffeekränzchen

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Verwaltungsgemeinschaft Offingen,

auf vielfachen Wunsch hin veranstaltet Familie Hutter im Gasthof Ochsen in Gundremmingen am **Donnerstag, 7. Februar 2013 um 14.00 Uhr** ein Kaffeekränzchen für alle Bürgerinnen und Bürger der VGem. Offingen. Natürlich sind auch Gäste außerhalb der VGem. willkommen. Freuen Sie sich auf einen schönen, entspannten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Wenn jemand Ideen für eine Einlage oder Büttensrede hat oder gar mit Musik aufwarten will, ist auch dies gerne willkommen.

Im Namen der Familie Hutter
Wolfgang Mayer, Erster Bürgermeister

Mitteilungen aus der Pfarrei

Seniorenachmittag am Rußigen Freitag

Der Pfarrgemeinderat von St. Ulrich und St. Alexander lädt Sie alle am **Freitag, den 8.2.2013 um 14.00 Uhr** in die Gemeindehalle 1.OG ein. Genießen Sie ein paar unterhaltsame Stunden mit uns bei Kaffee, Kuchen, Faschingskrapfen oder Fastnachtsküchla und freuen Sie sich auf die tollen Einlagen und den Auftritt der Garde des CCH.

Maskierte Gäste sind uns herzlich willkommen!

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich und mit Hio und Helau grüßt Sie

der Pfarrgemeinderat

Zugwallfahrt der Diözese Augsburg nach Lourdes

Die Wallfahrt findet vom **31. August bis 7. September 2013** statt. Sie ist für Gesunde und Kranke vorgesehen. Kranke können auch von ihren Familienangehörigen während der Fahrt und dem Aufenthalt in Lourdes betreut werden. Ein erfahrenes Ärzte- und Pflegekräfteteam und der Malteserhilfsdienst begleiten die Wallfahrt. Die Reiseleitung übernehmen Domdekan Dr. Bertram Meier und der Stadtpfarrer Johannes Rauch aus Leipzig. Der Preis pro Person beträgt bei Unterbringung im Doppelzimmer und Vollpension **675.-€**.

Nähere Auskünfte und Info-Material erhalten Sie bei der **Diözesanpilgerstelle, Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg, Tel. 0821/3166-455** oder Ihrem Pfarrgemeinderat, Tel. 08224/1636.

Kinder- und Jugendchor Rettenbach

Zu unserer Übungsstunde am **Freitag, 1. Februar um 17.30 Uhr** laden wir wieder alle Sänger in den Gruppenraum ein.

Wegen der anstehenden Termine u. Veranstaltungen bitten wir um möglichst vollzählige Beteiligung.

Natürlich würden wir uns freuen, auch neue singfreudige Kinder und Jugendliche begeistern zu können.

Kommt doch einfach mal vorbei.

Eure Gertrud und Sandra

Zum Familiengottesdienst

Thema: Ein Licht zu erleuchten alle Welt

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

laden wir am Sonntag, den 03. Februar um 10.00 Uhr

die ganze Pfarrgemeinde in die Kirche St. Ulrich/Rettenbach herzlich ein.

Besondere Einladung geht an alle Familien, unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge.

WOCHENENDANGEBOTE

CORDON BLEU	100 g	-,69
SPAN. SCHWEINEPFEFFER	100 g	-,72
MORTADELLA ITAL. ART		
-eigene Herstellung-	100 g	-,99
GELBWURST mit u. ohne Petersilie	100 g	-,69
SALAT "MEXICO"	125-g-Becher	1,59

IHR METZGEREI-BRENNER-TEAM

BERGSTRASSE 8 • 89364 RETTENBACH • TEL. 08224/1504

H. Anders GmbH

Vertrieb und Montage

- Bauelemente
- Beschattungen
- Fenster
- Reparaturarbeiten
- Rollladen
- Tore
- Türen
- Wintergärten

Vermittlung

- Fassadengestaltung
- Glasschadenreparaturen
- Bausanierung

H. Anders GmbH • Teisenmahlstraße 1 • 89340 Riedheim
Telefon 082 21/2 20 28 • Telefax 0 82 21/2734 02 • info@fenster-anders.de
www.fenster-anders.de

Werbung bringt Erfolg!

Veranstungskalender 2013				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verein/Institution
Febr. 2013				
02.02.2013	20.00 Uhr	Sportlerball des FCR	Gemeindehalle	FCR
08.02.2013	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Fasching	Gemeindehalle	
08.02.2013	20.00 Uhr	Hexenball	Gemeindehalle	CCH
12.02.2013	19.00 Uhr	Kehraus	Gemeindehalle	CCH
16.02.2013	18.00 Uhr	Funkenfeuer	Sportplatz	
17.02.2013	10.00 Uhr	Generalversammlung	Gemeindehalle 1. OG	KSV
März 2013				
01.03.2013	19.30 Uhr	GV	Gemeindehalle 1. OG	Verein f. Gartenkultur u. Landesp.
09.03.2013	20.00 Uhr	GV	Gemeindehalle 1. OG	FCR
10.03.2013	14.00 - 16.00 Uhr	Kinder- und Babybasar	Gemeindehalle	
22.03.2013	20.00 Uhr	Preisschafkopfen	Schützenh. Harth.	
23.03.2013	20.00 Uhr	GV	Schützenh. Harth.	Schützen Harth.
Juni 2013				
14.6. - 16.06.2013	17.00 Uhr	Einweihung	Sportheim Rettenbach	
29. / 30.06.2013	18.00 Uhr	Fahnenweihe	Feuerwehrhaus Harth.	FFW Harth.

DRUCK

PUBLIKATIONEN

HAUSHALTSWERBUNG



Neu

z.B. 500 DIN lang
Briefkuverts
4-farbig bedruckt

99,90 € zzgl. MwSt.

Kuvertdruck
bringen Sie Farbe
auf Ihre Hülle

Höslerstraße 2
Telefon 0 90 70-9 00 40
e-mail: druck@altstetter.de

86660 Tapfheim
Telefax 0 90 70-10 40
Internet www.altstetter.de

KIRCHENANZEIGER

für die Pfarreiengemeinschaft Offingen / Rettenbach / Remshart
vom 02. bis 10. Februar 2013

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. u. Mi. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

www.pg-offingen.de

Samstag, 02.02.2013 DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

- 17:00 **Offingen:** Rosenkranz
18:00 **Remshart:** Rosenkranz
18:30 **Remshart:** Vorabendmesse zu Lichtmess
mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Sonntag, 03.02.2013 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Glaubensgebote und hl. Blasius

- 8:00 **Offingen:** Rosenkranz
8:30 **Offingen:** Pfarrgottesdienst zu Lichtmess
mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
Klara Klink mit Eltern, Brüder u. verst. Angeh. sowie Franz u. Elisabeth Stecker / Maria Ziegler / zu Ehren der vierzehn Nothelfer / für die armen Seelen / Viktoria Englet mit verst. Angeh. sowie Bruder Lorenz mit Ehefrau Katharina / Franz Brandl mit verst. Angeh. / Rudolf u. Hilda Jüngling sowie Anna u. Babette Schieferle
9:30 **Rettenbach:** Rosenkranz
10:00 **Rettenbach:** Pfarrgottesdienst zu Lichtmess
Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2013
mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
Kreszentia Gonitiner mit Sohn Eugen / Maria Remmele mit verst. Angeh.

Montag, 04.02.2013 Hl. Rabanus Maurus, Bischof

- 17:00 **Offingen:** Rosenkranz
17:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

Dienstag, 05.02.2013 Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- 17:00 **Offingen:** Rosenkranz
17:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

Mittwoch, 06.02.2013 Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- 15:00 **Rettenbach:** Aussetzung des Allerheiligsten
17:00 **Offingen:** Rosenkranz
18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz
18:30 **Rettenbach:** Abendmesse

Donnerstag, 07.02.2013

- 17:00 **Rettenbach:** Rosenkranz
18:00 **Offingen:** Rosenkranz
18:30 **Offingen:** Abendmesse

Freitag, 08.02.2013 Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer u. hl. Josefina Bakhita

- 17:00 **Offingen:** Rosenkranz

Samstag, 09.02.2013

- 17:00 **Offingen:** Rosenkranz
18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz
18:30 **Rettenbach:** Vorabendmesse

JM Martha Nusser / Helena u. Alois Remmele mit verst. Angeh.

Sonntag, 10.02.2013 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8:30 **Remshart:** Pfarrgottesdienst
(Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung)
9:30 **Offingen:** Rosenkranz
10:00 **Offingen:** Pfarrgottesdienst mit
Vorstellung der Erstkommunionkinder 2013
Verkauf der Agahtebrote
Dreißigstmesse Matthias Straub / Dreißigstmesse Matthias Ringeis / JM Aloisia Endres mit verst. Angeh. / JM Leopold Schestak mit Eltern u. Schwiegereltern / Helfrich Söhngen m. Eltern u. Großeltern / Brigitte Zacher / Hildegund Hollmann / H. H. Pfarrer Johann Rackl mit Schwester Maria

Gebet zu Mariä Lichtmess

Herr Jesus, du bist unser Bruder geworden und hast unser Schicksal geteilt. Du warst Kind in Betlehem und musstest fliehen vor den Machtgelüsten der Großen. Du warst heimatlos und ängstlich, ein Lernender, ein Suchender und ein Gläubiger. Du hast auf Gott vertraut; bis in den Tod hinein hast du ihn Vater genannt.

Sieh auf uns, die wir deinen Namen tragen und dir nachfolgen wollen. Stärke unseren Mut und unsere Hoffnung, damit wir auf schweren Wegen nicht verzagen. Lass uns erkennen, dass der Vater uns seine geliebten Söhne und Töchter nennt, und hilf uns, diese Liebe zu bezeugen in dieser Welt.

Romreise 2013

Die Pfarreiengemeinschaft möchte Ihnen in diesem Jahr folgende Reise anbieten:

Montag, 02.09.2013

Abfahrt in Offingen gegen 05:00 Uhr.

Unsere Anreise führt uns über Garmisch – Brenner – Verona – Modena – Bologna – Florenz – Orvieto – nach Rom. Ankunft an unserem Hotel am frühen Abend, Zimmerbezug und Abendessen.

Dienstag, 03.09.2013

Nach dem Frühstück besichtigen wir zunächst San Giovanni in Laterano mit Heiliger Stiege. Am Nachmittag werden wir mit unserem örtlichen Reiseleiter eine Stadtrundfahrt machen. Danach besuchen wir die Sehenswürdigkeiten wie z. B. das Kolosseum, den Zirkus Maximus oder das Forum Romanum und die Kaiserforen und Kapitolsberg (nur von außen). Nach dem Abendessen haben wir die Gelegenheit zu einem Spaziergang im romantischen Trastevere-Viertel.

Mittwoch, 04.09.2013

Vom Frühstück gestärkt geht es heute Vormittag zur Papstaudienz, die entweder am Petersdom oder in der Sommerresidenz des Papstes in Castel Gandolfo abgehalten wird. Nachmittags besuchen wir die Kirche Sankt Paul vor den Mauern. Nach dem Essen fahren wir eventuell noch zum Aventinshügel. Dort können Sie an der Piazza Cavalieri di Malta den berühmten Blick durch das Schlüsselloch auf den Vatikan bestaunen.

Donnerstag, 05.09.2013

Am heutigen Tag nach dem Frühstück widmen wir uns dem Vatikan. Auch hier wird uns der Stadtführer begleiten und uns den Petersdom, die Vatikanischen Gärten und die Sixtinische Kapelle zeigen. Auch die Peterskirche mit den vatikanischen Grotten darf bei dieser Besichtigung nicht fehlen. Anschließend bringt uns der Bus zurück ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Freitag, 06.09.2013

Gut gestärkt machen wir uns auf den Weg zur Santa Maria Maggiore, die Santa Prassede sowie die Santa Pietro in Vincoli. Nachmittags ist der Besuch der Calixtus-Katakomben und der Kirche San Sebastiano geplant, in der wir unsere Abschlussmesse feiern. Nach dem Essen bringt uns der Bus noch ins Stadtzentrum, um hier die Spanische Treppe zu besuchen.

Samstag, 07.09.2013

Heute heißt es auch schon wieder Abschied nehmen von der „ewigen Stadt“ Rom. Nach dem gemeinsamen Frühstück machen wir uns wieder auf die Heimreise, über dieselbe Strecke wie auf der Hinfahrt. Rückkehr in Offingen gegen 21:00 Uhr.

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 645,00

Einzelzimmerzuschlag: € 100,00

im Preis sind folgende Leistungen inbegriffen:

Bus First-Class 4****, Hotel 3*** HP, Eintrittspreise und Führungen

Busunternehmen Stricker-Reisen Lauingen

Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie ab sofort im Pfarrbüro.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn die angebotene Fahrt nach Rom
Ihr Interesse wecken würde und wir
gemeinsam mit Ihnen diese Reise durchführen könnten.**